



## Niederschrift

Gremium: Schul-, Kultur- und Sportausschuss

Datum: Mittwoch, 07.06.2023

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:19 Uhr

Ort: Mensa der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum, Turmstraße 20, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschriften über die Sitzungen des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 15.11.2022, 15.12.2022 und 23.03.2023 – öffentliche Teile –
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen  
Vorlage: 2023/0126
- 5 Dreizügigkeit der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Neubeckum zukunftsfähig sichern – Antrag der FDP-Fraktion vom 24.03.2023  
Vorlage: 2023/0145
- 6 Bericht über die kurzfristige, mittelfristige und langfristige Planung zur Umsetzung des Rechts auf Ganztagsbetreuung ab dem Jahr 2026 – Antrag der SPD-Fraktion vom 16.03.2023  
Vorlage: 2023/0143
- 7 Räumliche Situation der Offenen Ganztagschule an der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule – Antrag der FDP-Fraktion vom 08.05.2023  
Vorlage: 2023/0146
- 8 Anfragen von Ausschussmitgliedern

### Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschriften über die Sitzungen des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 15.11.2022, 15.12.2022 und 23.03.2023 – nicht öffentliche Teile –
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Auftragsvergabe für die Beschaffung von Lernmitteln (Schulbüchern) für das Schuljahr 2023/2024  
Vorlage: 2023/0115
- 4 Anfragen von Ausschussmitgliedern

## **Anwesenheitsliste**

### **Anwesend**

#### Vorsitz

Burkhard Dierkes

#### CDU-Fraktion

Peter Goriss

Christian Weber

#### CDU-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Dagmar Halbach-Thien

Aydin Ustaoglu

#### SPD-Fraktion

Felix Brinkmann

Vertretung für Herrn Felix Markmeier-Agnesens

Tanja Brunnert

Sigrid Himmel

#### SPD-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Christopher Ottenlips

Vertretung für Herrn Thomas Heidfeldt

ab 17:26 Uhr, Tagesordnungspunkt 5 öffentlicher  
Teil

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kai Braunert

Vertretung für Frau Monika Gerber

Karin Burtzlauff

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Patrick Schwerte

#### FDP-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Karl-Heinz Przybylak

Vertretung für Herrn Martin Kube

#### Vertretung des Stadtsportverbandes

Wilfried Overmeier

#### Beratende Mitglieder

Propst Rainer B. Irmgedruth

Claudia Sander-Braunert

Godehard Stein

anwesend bis 18:16 Uhr, Ende öffentlicher Teil

#### Verwaltung

Hildegard Bogatz

Monika Dieckmann

Cornelia Baumann

### **Nicht anwesend**

#### SPD-Fraktion

Felix Markmeier-Agnesens

SPD-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Thomas Heidfeldt

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Monika Gerber

FWG-Fraktion

Markus Schiewe

FDP-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Martin Kube

Sachverständige in Denkmalangelegenheiten

Maria Hagedorn

Stefan Wittenbrink

Beratende Mitglieder

Ute Bienengräber-Killmann

Birgit Schneider

## Protokoll

Herr Dierkes eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

### Öffentlicher Teil:

#### **1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Es werden keine Anfragen gestellt.

#### **2 Niederschriften über die Sitzungen des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 15.11.2022, 15.12.2022 und 23.03.2023 – öffentliche Teile –**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschriften erhoben.

#### **3 Bericht der Verwaltung**

##### **Hygienespender für Menstruationsprodukte**

Frau Bogatz berichtet, dass die Hygienespender an die weiterführenden Schulen, das Freizeithaus Neubeckum und das Alte E-Werk ausgeliefert worden sind und teilweise bereits in Absprache mit der Schülervertretung aufgehängt wurden.

##### **Deutschlandticket**

Frau Bogatz erklärt, dass das Deutschlandticket zum 01.05.2023 eingeführt und ab dem kommenden Schuljahr auch im Schülerverkehr angewendet werden soll. Zum Schuljahr 2023/24 erhalten alle Schülerinnen und Schüler, die aufgrund der Länge des Schulweges einen Anspruch auf Fahrkostenerstattung haben und bislang ein SchulwegMonatsTicket erhalten haben, ein Deutschlandticket. Dieses Ticket gilt sowohl für den Schulweg als auch in der Freizeit.

Dieses komplexe Thema ist vom Bund, Land und den Verkehrsbetrieben noch nicht in allen Einzelheiten durchgeplant. Zu weiteren Handlungsoptionen wird es noch Informationsveranstaltungen und Gespräche mit der Regionalverkehr Münsterland GmbH als Verkehrsträgerin geben.

Frau Baumann ergänzt, dass das Deutschlandticket zunächst bis zum Ende des Jahres gilt, für eine Verlängerung ist die Finanzierung seitens des Bundes zu sichern.

##### **Skaterpark**

Frau Baumann erläutert, dass die Fraktionen über die weiteren Schritte bei der Umsetzung der Einrichtung eines Skaterparks im Rahmen der Haushaltsberatungen informiert werden.

#### **4 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen**

**Vorlage: 2023/0126**

##### **Gründung einer Stadtschulpflegschaft**

Frau Baumann erklärt, dass Sie als Ansprechpartnerin für die interessierten Eltern weiterhin zur Verfügung steht.

Herr Ustaoglu ergänzt, dass für den Abend des 07.06.2023 ein Treffen der Schulpflegschaften geplant ist, bei dem die Stadtschulpflegschaft gegründet werden soll.

## **Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

### **5 Dreizügigkeit der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Neubeckum zukunftsfähig sichern – Antrag der FDP-Fraktion vom 24.03.2023**

**Vorlage: 2023/0145**

Frau Baumann erläutert die Vorlage und macht deutlich, dass die Machbarkeitsstudie zu den Grundschulen in Neubeckum ergebnisoffen durchgeführt werden soll. Hierbei sollen die verschiedenen Möglichkeiten der Umsetzung der räumlichen Anforderungen aufgezeigt werden. Während der Workshops zur Schulentwicklungsplanung sei einstimmig der politische Wille zur Beibehaltung der Dreizügigkeit der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule bekundet worden. Frau Baumann weist explizit darauf hin, dass dies der Verwaltung bekannt sei. Ein entsprechender Beschluss liege bisher nicht vor. Sowohl der Verwaltung als auch der Politik sei daneben bewusst, dass bei einer Entscheidung für eine Zweizügigkeit der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule dem Willen vieler Eltern nicht entsprochen werde.

Eine Machbarkeitsstudie habe grundsätzlich die Aufgabe, alle möglichen Varianten mit allen Vor- und Nachteilen aufzuzeigen. Hierbei sollte nicht im Vorhinein eine Richtung vorgegeben werden. Die Roncallischule habe ein größeres Schulgelände zur Verfügung, die Umsetzung einer Dreizügigkeit sei aber auch an der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule nicht unmöglich.

Räume, in denen die OGS stattfindet, sollten sich möglichst auf dem Schulgelände befinden. Die Trägerinnen und Träger der OGS hatten hierzu erklärt, dass ansonsten die Logistik sowie die Personal- und Aufsichtssituation schwierig werde.

Für die FDP-Fraktion erklärt Herr Karl-Heinz Przybylak, dass er bei der Verwaltung eine Negativ-Sicht zum Gelände der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule wahrnehme. Er erläutert daher die Gründe für den Antrag der FDP-Fraktion zur Festbeschreibung der Dreizügigkeit der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule und stellt folgenden Beschlussvorschlag zur Diskussion:

„Bevor die Machbarkeitsstudie durchgeführt wird, soll das beauftragte Ingenieurbüro die Untersuchungsmethoden im hierfür zuständigen Ausschuss vorstellen. Es soll zudem explizit in der Machbarkeitsstudie neben weiteren Optionen durch das beauftragte Ingenieurbüro untersucht werden, wie die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule dreizügig auszubauen ist, indem

- ein Anbau im bisherigen Bereich des Lehrerparkplatzes und der Fahrradständer als eine Option geprüft wird sowie
- das Areal der bisherigen Feuerwache in Neubeckum für benötigte Erweiterungsbauten als Option mit in Betracht gezogen wird.“

Frau Baumann erklärt, dass für die geplante Erstellung einer Machbarkeitsstudie im Haushaltsjahr 2024 die entsprechenden Mittel zur Verfügung gestellt werden müssen. Dann könne man ein Büro für diese Aufgabe auswählen, welches die der Prüfung zugrunde liegende Methodik im Ausschuss vorstellen könne.

Herr Braunert erklärt, dass er die Vorlage der Verwaltung nicht negativ sehe. Zu hoffen sei, dass bei der Durchführung der Machbarkeitsstudie ein wünschenswertes Ergebnis erzielt werden könne. Möglich sei aber auch ein anderes Resultat als bisher diskutiert, da ergebnisoffen untersucht werden solle. Herr Dierkes und Herr Weber unterstützen diese Meinung. Man sehe die Dreizügigkeit als Leitlinie, nicht als Korsett und könne als Politik nach der Machbarkeitsstudie die entsprechenden Entscheidungen treffen.

Frau Himmel sieht die Chance, durch eine Vorstellung des Planungsbüros vor Beginn der Machbarkeitsstudie Einfluss zu nehmen.

Herr Ustaoglu gibt zu bedenken, dass das Zeitfenster knapper wird, wenn vor der Machbarkeitsstudie noch eine Vorstellung im Ausschuss erfolgen soll. Er schlägt vor, dies bei der Vertragsgestaltung mit dem Planungsbüro zu berücksichtigen.

Frau Sander-Braunert erläutert auf Nachfrage ihre Erfahrungen mit der Machbarkeitsstudie zum Neubau der Sonnenschule. Sie erklärt, dass ergebnisoffen verschiedene Varianten geprüft wurden, die alle Fragen zu den schulischen Kontexten, wie zum Beispiel Wege auf das und auf dem Schulgelände, Aufsicht und Schulbusverkehr berücksichtigt hätten. Alle Beteiligten inklusive der Schulleitung hätten Gelegenheit gehabt, die verschiedenen Optionen zu prüfen. Nach erfolgter Abstimmung seien dann die besten Optionen im zuständigen Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben am 31.05.2023 vorgestellt worden.

Herr Dierkes lässt über den von der FDP-Fraktion vorgelesenen Beschlussvorschlag abstimmen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Bevor die Machbarkeitsstudie durchgeführt wird, soll das beauftragte Ingenieurbüro die Untersuchungsmethoden im hierfür zuständigen Ausschuss vorstellen. Es soll zudem explizit in der Machbarkeitsstudie neben weiteren Optionen durch das beauftragte Ingenieurbüro untersucht werden, wie die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule dreizügig auszubauen ist, indem

- ein Anbau im bisherigen Bereich des Lehrerparkplatzes und der Fahrradständer als eine Option geprüft wird sowie
- das Areal der bisherigen Feuerwache in Neubeckum für benötigte Erweiterungsbauten als Option mit in Betracht gezogen wird.

#### **Abstimmungsergebnis:**

geänderte Beschlussempfehlung      Ja 13    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0

**6 Bericht über die kurzfristige, mittelfristige und langfristige Planung zur Umsetzung des Rechts auf Ganztagsbetreuung ab dem Jahr 2026 – Antrag der SPD-Fraktion vom 16.03.2023**

**Vorlage: 2023/0143**

Frau Baumann weist darauf hin, dass bei der Umsetzung der Ganztagsbetreuung die räumliche sowie die personelle Komponente eine wichtige Rolle spielen. Zur Gesamtsituation des Ganztages sowie der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ab dem Jahr 2026 hatte die Bezirksregierung Münster zu einem Verwaltungsgespräch eingeladen. Die finanziellen Mittel für den Infrastrukturausbau seien mehr als gering. Tenor sei gewesen, dass die vorhandenen Räumlichkeiten in den Schulen sowohl für den Unterricht als auch für die Betreuung am Nachmittag genutzt werden sollen. Hierzu werden kurzfristig Praxisbeispiele vorgestellt.

In Beckum sei trotz der stark gestiegenen Schülerzahlen im Offenen Ganztage (OGS) Dank der Mithilfe aller Beteiligten eine Lösung für das kommende Schuljahr gefunden worden. Nun seien weitere Absprachen und Übergangslösungen notwendig, um die Schulen so optimal wie möglich aufzustellen.

Die SPD-Fraktion schlägt vor, die Daten zu den im Vorjahr in den Kindertageseinrichtungen betreuten Kindern im Vorfeld zu Rate zu ziehen, um die Auslastung besser planen zu können. Man könne auch über einen verbindlichen Anmeldetermin nachdenken. Wenn kein OGS-Platz an der Wunschschule angeboten werden könne, solle zumindest der Stadtteil der Wahl erfüllt werden.

Frau Baumann sagte zu, die Vorschläge zu prüfen, gab jedoch zu bedenken, dass bei allen Überlegungen die Finanzierbarkeit im Blick zu behalten sei.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**7 Räumliche Situation der Offenen Ganztage an der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule – Antrag der FDP-Fraktion vom 08.05.2023**

**Vorlage: 2023/0146**

Herr Karl-Heinz Przybylak erläutert den Antrag der FDP-Fraktion zur kurzfristigen Schaffung von Raum für die OGS-Betreuung an der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule.

Frau Baumann erklärt, dass die verschiedenen Möglichkeiten zur Deckung des Raumbedarfs, zum Beispiel Nutzung des ehemaligen Gebäudes für die Kita Die Grashüpfer sowie die multifunktionale Nutzung der vorhandenen Räumlichkeiten geprüft werden. Hierzu wird es nach den Sommerferien erste Termine mit der Schulleitung geben. Der Ausschuss beziehungsweise die Fraktionen werden über die weitere Entwicklung informiert. Auch hier sei die Finanzierbarkeit der zu prüfenden Optionen zu berücksichtigen.

Herr Goriss schlägt vor, die Räume der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule bei der nächsten Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses zu besichtigen. Frau Baumann weist darauf hin, dass bereits festgelegt ist, dass die für September geplante Sitzung an der Sekundarschule Beckum stattfindet. Sie sagt eine Überprüfung der Möglichkeit zur Besichtigung der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule im Rahmen der nächsten Sitzung zu.



Die Sitzung wird von 18:04 Uhr bis 18:08 Uhr unterbrochen, damit die Schulleiterin Frau Thiemann Stellung nehmen kann zur Situation der OGS der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule.

Herr Przybylak formuliert keinen Beschlussvorschlag, da die Verwaltung zugesagt hat, die beantragten Möglichkeiten zu überprüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Beratung erfolgt

**8 Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Frau Bienengräber-Killmann hat vor der Sitzung schriftlich die Anfrage gestellt, wie der Sachstand zu den Schulgirokonten sei. Frau Baumann erklärt, dass der Kämmerer Herr Wulf mit den Beckumer Kreditinstituten und der Örtlichen Rechnungsprüfung die Thematik prüfe. Auch das Land biete auf Nachfrage keine Lösungsvorschläge an.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 20.06.2023

gezeichnet  
Burkhard Dierkes  
Vorsitz

Beckum, den 16.06.2023

gezeichnet  
Monika Dieckmann  
Schriftführung